

## **Ergebnisprotokoll**

Thema	8. Sitzung des AK Infrastruktur im BPPP
Datum der Besprechung	03. November 2005
Uhrzeit	11.30 h bis 15.45 h
Ort	Berlin
Teilnehmer	s. Teilnehmerliste

### **1. Begrüßung**

### **2. Annahme der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird angenommen.

### **3. Schwerpunktthema**

#### **Möglichkeiten und Perspektiven in der Entwicklung des Investmentgesetzes nach Inkrafttreten des ÖPP-Beschleunigungsgesetzes**

Peter Rambold, PwC

Herr Rambold stellt das Schwerpunktthema anhand der beigefügten Unterlagen vor. Im Mittelpunkt der anschließenden Diskussion stehen Fragen nach den Projektgrößen, nach den unterschiedlichen Renditeerwartungen, nach möglichen steuerlichen Effekten und nach der Relevanz für kommunale Projekte im Vordergrund.

Außerdem wird angeregt, einen Vertreter aus einer Fondsmanagementgesellschaft/Investmentbankbereich einzuladen.

### **4. AG PPP bei kommunalen Straßen**

Dr. Jörg Hopfe, NRW.BANK

Herr Dr. Hopfe stellt die Eckpunkte angelaufener PPP-Projekte im Bereich der kommunalen Straßen anhand der beigefügten Unterlagen vor. Es wird angeregt, dass ein Vertreter des Kreises Lippe im AK über das Projekt berichtet, sobald weitere Ergebnisse vorliegen.

## 5. Schwerpunktthema

### **Finanzierungsaspekte im Rahmen von A-Modellen**

Matthias Meyer, HSH Nordbank AG  
Jörn-Hinrich Capeller, Rechtsanwalt

Herr Meyer und Herr Capeller stellen das Schwerpunktthema anhand der beigefügten Unterlagen vor. Im Mittelpunkt der anschließenden Diskussion stehen insbesondere Fragen nach den Bonitätsträgern bis zur Inbetriebnahme, nach den Risikozuschlägen im Falle der Übertragung des Verkehrsrisikos auf den privaten Partner und nach der Relevanz verschiedener Entgeltmodelle.

## 6. Verschiedenes

### **Veranstaltung Public Infrastructure 2006**

Die Beteiligung des BPPP an der Veranstaltung Public Infrastructure 2006 wird im AK grundsätzlich positiv beurteilt. Mögliche Themen des AK sollen kurzfristig geklärt werden.

### **Nächstes Treffen**

Die 9. Sitzung des AK Infrastruktur soll Ende Januar/Anfang Februar 2006 stattfinden. Der genaue Termin, das Programm und der Tagungsort werden kurzfristig mitgeteilt. Anregungen zur Tagesordnung sind wie immer erwünscht.

Düsseldorf/Köln, 12.12.2005

Dr. Jörg Hopfe

Dr. Christian Scherer-Leydecker

## Teilnehmerliste

### 8. Arbeitskreissitzung Infrastruktur des Bundesverbandes Public Private Partnership am 03. November 2005 in Berlin

Nr.	Name	Vorname	Firma/Institution	Unterschrift
1.	Axel	Apsel	Berufsgenossenschaft der Gas-, Fernwärme- und Wasserwirt- schaft	entschuldigt
2.	Bartels	Winfried	DVB Bank AG	entschuldigt
3.	Beiten- Abrahams	Anne	Stadt Mönchengladbach	entschuldigt
4.	Böde	Klaus	Hochtief PPP Solutions	entschuldigt
5.	Büscher	Eckehard	DFIC	entschuldigt
6.	Capeller	Jörn- Hinrich	Financial Consulting	
7.	Danisch	Monja	BAM PPP Deutschland GmbH	
8.	Döinghaus	Peter	Schüßler-Plan Ingenieurgesell- schaft	entschuldigt
9.	Drömann	Dietrich	Servatius Rechtsanwälte	

10.	Faust	Helmut	Bayerische Landesbank	
11.	Fiedler	Andrè	Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft	entschuldigt
12.	Fleischmann	Robert	BAM PPP Deutschland GmbH	entschuldigt
13.	Fuchs	Heiko	Kapellmann und Partner Rechtsanwälte	entschuldigt
14.	Gantzert	Oliver	BAM PPP Deutschland GmbH	
15.	Georgi	Tobias	SNP	
16.	Gilka	Michael	BVMB e.V.	
17.	Gisselmann	Jörg	TW Emmerich	entschuldigt
18.	Groß	Mirco	Universität Hamburg	entschuldigt
19.	Harpin	Rainer	NordLB	
20.	Heinemann	Bernd	Obermeyer Planen + Beraten GmbH	
21.	Helkenberg	Dieter	Eurawasser	entschuldigt
22.	Hellmuth	Thomas	WGZ Bank AB	entschuldigt
23.	Henckel	Susanne	Nordhessischer VerkehrsVerbund (NVV)	entschuldigt
24.	Henschel-Baetz	Marion	Hermann Kirchner	
25.	Heß	Stefan	KG Allgemeine Leasing GmbH & Co.	entschuldigt

26.	Heudorf	Frank	Stadt Frankfurt	entschuldigt
27.	Hinrichs	Stefan	Eisenbahn-Bundesamt	
28.	Höcker	Thomas	Zerna, Köpper & Partner	
29.	Hoepfner	Rolf-Roger	erha Consulting Group Berlin-Brüssel	
30.	Hopfe	Jörg	NRW.BANK	
31.	Jasper	Jan	GPV	entschuldigt
32.	Juan-Carlos	Klug	Drees & Sommer GmbH	entschuldigt
33.	Karpe	Sebastian	Norton Rose	
34.	Kathmann	Klaus	Ed. Züblin AG	entschuldigt
35.	Kleinschmidt	Matthias	Statt Witten	entschuldigt
36.	Korn	Michael	Alfen Consult GmbH	
37.	Kramer	Urs	Philipps-Universität Marburg	entschuldigt
38.	Kramer	Gisela	PwC	
39.	Lenzen	Andreas	KPMG	entschuldigt
40.	Luckhaus	Claudia	HOCHTIEF AG	entschuldigt
41.	Makowka	Thomas	WestLB	entschuldigt

42.	Marschall	Andreas	BAM PPP Deutschland GmbH	
43.	Meyer	Matthias	HSH Nordbank AG	
44.	Meyer	Silke	Rechtsanwältin	
45.	Offergeld	Berit	Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft	
46.	Otterbein	Hans	VDEI	entschuldigt
47.	Pahlke	Mathias	NORD/LB London	entschuldigt
48.	Poweleit	Axel	FH Darmstadt	entschuldigt
49.	Rambold	Peter	PwC	
50.	Rehberg	Jörg	Barth Baumeister Griem	entschuldigt
51.	Rösch	Anja	Rechtsreferendarin, Pöllath und Partner	
52.	Schaffner	Bernhard	Landesbank	entschuldigt
53.	Schaible	Wieland	Heitkamp Development GmbH	
54.	Scherer-Leydecker	Christian	CMS Hasche Sigle	
55.	Schiebeler	Jochen	DB Netz AG	entschuldigt
56.	Schirrling		NordLB	entschuldigt
57.	Schloßmacher	Thomas	WestLB AG	entschuldigt

58.	Scholtz-Knobloch	Olaf	OSK Consult	
59.	Schröder	Christoph	Freie und Hansestadt Hamburg	entschuldigt
60.	Siebert	Walter K.	Landesbank Rheinland-Pfalz	entschuldigt
61.	Siebke	Klaus-Peter	MW Brandenburg	entschuldigt
62.	Solf	Richard	Arcadis Homola AG	
63.	Stemmler	Lars	BIG-Consult	entschuldigt
64.	Stratmann	Rainer	Kreis Unna	entschuldigt
65.	Tegner	Henning	PSPC	
66.	Tyskiewicz	Jürgen	DVB Bank AG	entschuldigt
67.	Verwey	Jan-Dirk		
68.	Viebrock	Björn	BDO Deutsche Warentreuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	entschuldigt
69.	Warmbold	Steffen	BPI-Consult Berlin GmbH	
70.	Wegner	Hans-Joachim	WestKC	entschuldigt
71.	Weiß	Bernd	Stadt Frankfurt	entschuldigt
72.	Wenzel	Hermann	Alpine Project Finance and Consulting GmbH	entschuldigt
73.	Wilker	Werner	Veolia Water Deutschland GmbH	

74.	Zaiser	Johann	A-Way Infrastrukturprojektentwicklungs- und betriebs GmbH	
75.	Zimmermann	Ulrich	UTAG Ingenieure GmbH	entschuldigt